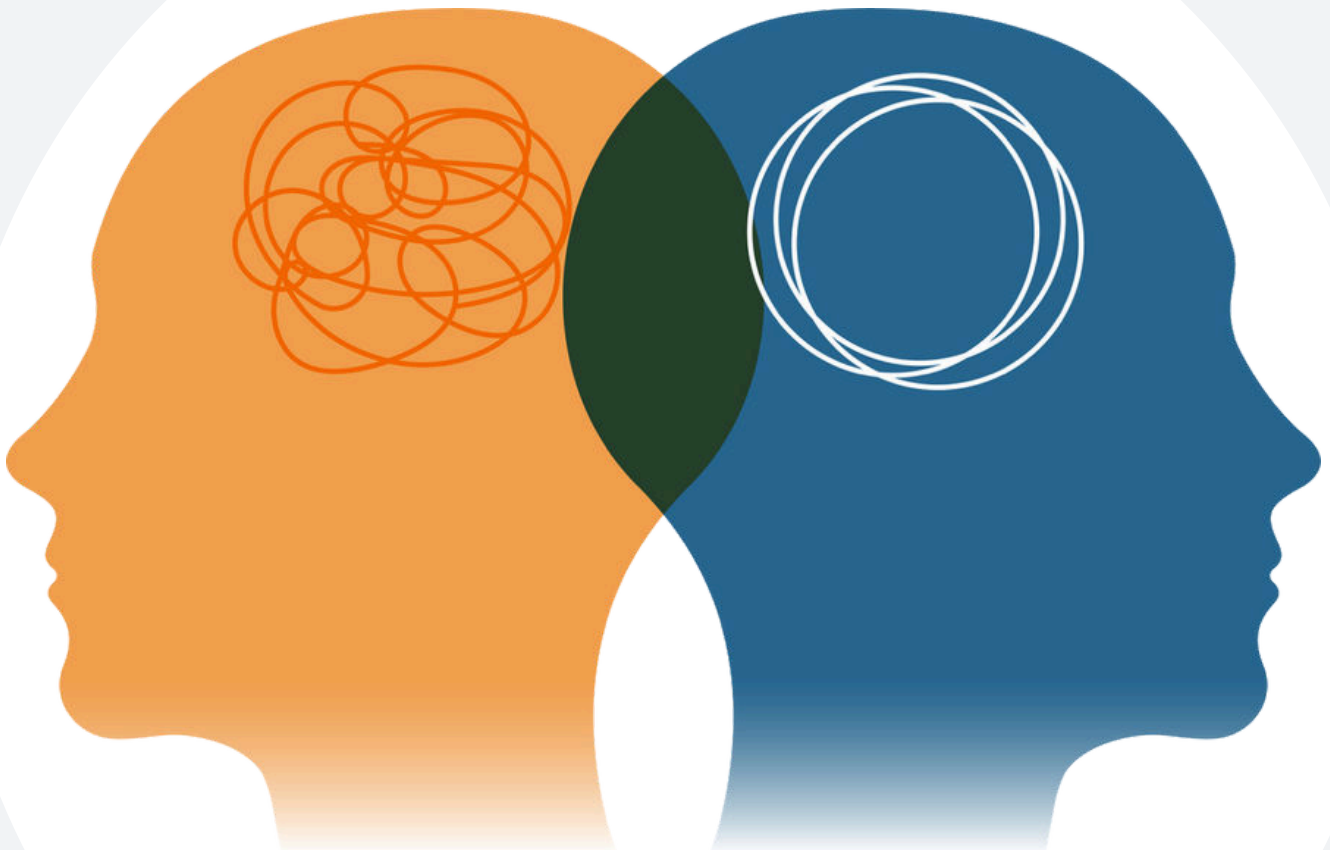




HILFE-KOMPASS HSK



**Hilfe und Unterstützung in schwierigen
Lebenslagen für Erwachsene**

Stand 2025

GPV HSK

GEMEINDEPSYCHIATRISCHER VERBUND
HOCHSAUERLANDKREIS

Hinweise vorab

Geschlechtersensible Sprache

Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter in gleicher Weise (sofern nicht anders angegeben).

Aktualität

Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Adressbuch schnell veralten kann. Daher empfehlen wir Ihnen, sich vorab telefonisch oder online über die Angebote und Öffnungszeiten der dargestellten Einrichtungen zu informieren. Hinweise auf notwendige Aktualisierungen nehmen wir dankend entgegen!

Dazu können Sie uns unter: info@hilfe-kompass-hsk.de erreichen.

Farblegende

Zur besseren Übersicht haben wir den Orten, an denen ein Angebot zu finden ist, Farben zugeordnet:

Hochsauerlandkreis	Bestwig	Meschede	Sundern
Arnsberg	Eslohe	Olsberg	Warstein
Brilon	Marsberg	Schmallenberg	Winterberg

Bilder: Agentur Freierwerk/HSK, Canva

Willkommen!

Es ist wichtig, Unterstützung zu bekommen, wenn man Probleme hat. Oft ist es jedoch nicht leicht, die richtigen Anlaufstellen zu finden.

Unser "Hilfe-Kompass HSK" soll Ihnen dazu als Orientierung dienen.



Wir hoffen, dass Ihnen diese Broschüre in schwierigen Zeiten hilfreich sein wird und Sie die Unterstützung finden, die Sie brauchen.

Ihr Gemeindepsychiatrischer Verbund im Hochsauerlandkreis.

Inhaltsangabe

Soforthilfe	4
1. Beratung für Erwachsene, Hilfe in Notlagen und bei besonderen sozialen Schwierigkeiten	5
1.1. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	6
1.2. Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche	6
1.3. Schwangerschaftsberatungsstellen	7
1.4. Sozialberatung	7
1.5. Schulden	8
1.6. Wohnungslosigkeit	8
1.7. Gewalt	8
1.8. Frauenberatungsstellen	9
1.9. AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten	9
2. Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen	10
2.1. Kontakt- und Beratungsstellen	11
2.2. Sozialpsychiatrischer Dienst des Hochsauerlandkreises	11
2.3. Ambulante Behandlung	12
2.3.1. Niedergelassene Nervenärzte, Neurologen und Psychiater	12
2.3.2. Niedergelassene Ärzte mit Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“	13
2.3.3. Niedergelassene Psychotherapeuten mit ausschließlich psychotherapeutischer Praxis	14
2.3.4. Psychiatrische Ambulanzen	15
2.3.5. Ambulante Psychiatrische Pflege	15
2.3.6. Ambulante Soziotherapie	15
2.4. Teilstationäre Behandlung	16
2.5. Stationäre Behandlung	16
2.6. Medizinische Rehabilitation	17
2.7. Betreutes Wohnen in Wohngruppen	17
2.8. Ambulant betreutes Wohnen	18

3. Hilfen bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen	19
3.2. Pflegeberatung	20
3.3. Behandlung	20
Information: Psychosoziale und psychiatrische Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern	21
4. Hilfen für Menschen mit Suchterkrankungen	22
4.1. Ambulante Beratung und Behandlung	23
4.2. Stationäre Behandlung: Entzug und Entwöhnung	23
4.3. Betreutes Wohnen	23
4.4. Ambulant betreutes Wohnen	24
4.5. Substitutionsambulanzen	24
5. Hilfen für Menschen mit Behinderung	25
5.1. Behindertenbeauftragter	26
5.2. Beratung für Menschen mit Behinderung	26
5.3. Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	27
5.4. Tagesstätten	27
5.5. Betreutes Wohnen	28
5.6. Ambulant betreutes Wohnen	29
5.7. Werkstätten	30
6. Berufliche Eingliederung und Teilhabe	31
7. Rechtliche Betreuung	34
8. Selbsthilfe	35
9. Hospiz- und Palliativversorgung	36

Soforthilfe

Benötigen Sie akut Hilfe?

Auf dieser Seite finden Sie Notfall- und Soforthilfe-Angebote sowie einige wichtige Telefonnummern und Institutionen.

Krisenkontakte

Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst:	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst/ Terminservicestellen der KVWL	116 117
Telefonseelsorge:	0800 11 10 111 0800 11 10 222 116 123

Opferschutz

Opfertelefon Weißer Ring e.V.	116 006
Weisser Ring e.V.	0231 98 194 850
Opferschutzbeauftragte der Polizei im Hochsauerlandkreis	0291 90 87 720

Medizinische & therapeutische Hilfe

Anonyme Spurensicherung bei sexualisierter Gewalt	https://www.frauenhsk.de/index.php/content/anonyme-spurensicherung
--	---

Kapitel 1

Notlagen und soziale Schwierigkeiten

Die Beratung für Erwachsene umfasst Hilfe in Notlagen und bei besonderen sozialen Schwierigkeiten. Sie bietet umfassende Unterstützung und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es, den Betroffenen schnell und unbürokratisch zu helfen, sei es bei finanziellen Problemen, Wohnungslosigkeit oder anderen sozialen Schwierigkeiten. Durch individuelle Beratung und gezielte Maßnahmen werden Wege aus der Krise aufgezeigt und langfristige Lösungen erarbeitet, um die soziale und wirtschaftliche Stabilität der Betroffenen zu sichern und ihre Lebensqualität zu verbessern.

1.1 Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Familien- und Erziehungsberatungsstellen bieten Eltern, Kindern und Jugendlichen professionelle Unterstützung bei familiären und erzieherischen Herausforderungen. Sie helfen bei Konflikten, Entwicklungsfragen, Trennungen und anderen Belastungssituationen. Ziel ist es, durch individuelle Beratung und pädagogische Unterstützung das Familienleben zu stärken, die Erziehungskompetenz zu fördern und eine positive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.

Arnsberg Brilon Meschede

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung Arnsberg/ Meschede und Brilon

Ringlebstraße 10, 59821 Arnsberg
02931 / 937 000

eheberatung-arnsberg@erzbistum-paderborn.de

Gartenstraße 33, 59929 Brilon
02961 / 44 00

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Le Puy-Straße 15, 59872 Meschede
0291 / 78 18

eheberatung-meschede@erzbistum-paderborn.de

Arnsberg

Diakonie Ruhr-Hellweg

Clemens-August-Straße 10, 59821 Arnsberg
02931 / 78 63 377

Meschede

Caritasverband Meschede e.V.

Gartenstraße 33, 59929 Brilon
02961 / 24 89

eb-brilon@caritas-meschede.de

1.2 Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche

Die Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche unterstützt Familien bei Erziehungsfragen und in schwierigen familiären Situationen. Die Angebote sind vertraulich und kostenlos und helfen dabei, Konflikte zu bewältigen, das Zusammenleben zu verbessern und Lösungen für Entwicklungsprobleme zu finden. Themen sind etwa schulische Schwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten oder Trennung der Eltern – stets mit dem Ziel, das Wohl und die Entwicklung des Kindes zu fördern.

Arnsberg

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Ringlebstraße 10, 59821 Arnsberg
02932 / 93 93 111

eb.arnsberg@skf-hochsauerland.de

Brilon

Caritasverband Meschede e.V.

Gartenstraße 33, 59929 Brilon
02961 / 24 89

eb-brilon@caritas-meschede.de

Sundern

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Rotbuschweg 3, 59846 Sundern
02933 / 33 60

eb.sundern@skf-hochsauerland.de

Meschede Schmallenberg

Caritasverband Meschede e.V.

Steinstraße 13, 59872 Meschede und
Oststraße 42, 57392 Schmallenberg
0291 / 90 21 131

eb-meschede@caritas-meschede.de

1.3 Schwangerschaftsberatungsstellen

Schwangerschaftsberatungsstellen bieten vertrauliche und kostenlose Unterstützung bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Familie. Sie helfen bei gesundheitlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen sowie bei der Entscheidungsfindung im Falle einer ungewollten Schwangerschaft. Auch Informationen über soziale Leistungen und Unterstützung bei familiären Konflikten gehören dazu - immer mit dem Ziel, Frauen und Familien individuell und ganzheitlich zu beraten.

Hochsauerlandkreis

Gesundheitsamt HSK

Schwangerenberatung
Steinstraße 27, 59872 Meschede
02921 / 941 209
bianca.burmann@hochsauerlandkreis.de

Arnsberg Meschede

donum vitae Regionalverband Paderborn

Kolpingstraße 2, 59872 Meschede
0291 / 90 86 960
meschede@donumvitae.org
Drostenfeld 5, 59859 Arnsberg
02932 / 896 941
arnsberg@donumvitae.org

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Steinstraße 13, 59872 Meschede
02932 / 93 93 421
Apothekerstraße 12, 59755 Arnsberg
02932 / 93 93 411

Arnsberg

Diakonie Ruhr-Hellweg

Clemens-August-Straße 10, 59821 Arnsberg
02931 / 78 63 377

Meschede

Diakonie Ruhr-Hellweg

Schützenstraße 10, 59872 Meschede
0291 / 29 00 150

1.4 Sozialberatung

Sozialberatungsstellen bieten umfassende Unterstützung bei sozialen, finanziellen und persönlichen Problemen. Sie helfen Menschen, sich in schwierigen Lebenssituationen zurechtzufinden, bieten Orientierung und vermitteln bei Bedarf weiterführende Hilfen. Ziel ist es, durch individuelle Beratung die soziale und wirtschaftliche Stabilität der Betroffenen zu fördern und ihre Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Arnsberg

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Apothekerstraße 12, 59755 Arnsberg
02932 / 93 93 613
info@skf-hochsauerland.de

Brilon

Caritasverband Brilon e.V.

Niedere Straße 23, 59929 Brilon
02961 / 971 927
t.kupitz@caritas-brilon.de

Meschede

VdK-Kreisgeschäftsstelle

Hochsauerlandkreis
Stiftsplatz 3, 59872 Meschede
0291 / 90 24-0
vdk-hsk@vdk.de

Caritasverband Meschede e.V.

Steinstraße 13, 59872 Meschede
0291 / 90 21 155
a.kotthoff@caritas-meschede.de
r.celik-akkus@caritas-meschede.de

1.5 Schulden

Schuldnerberatungsstellen bieten Menschen in finanziellen Schwierigkeiten professionelle Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Schulden. In einer individuellen Beratung werden die Ursachen der Verschuldung analysiert, Haushaltspläne erstellt und konkrete Schritte zur Schuldenregulierung eingeleitet. So soll die finanzielle Situation der Betroffenen stabilisiert werden.

Arnsberg Meschede

Diakonie Ruhr-Hellweg

Clemens-August-Straße 10, 59821

Arnsberg

0291 / 29 00 153

skb-arnsberg@diakonie-ruhr-hellweg.de

Schützenstr.10, 59872 Meschede

0291 / 29 00 153

schub-mes@diakonie-ruhr-hellweg.de

Brilon

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Steinweg 5, 59929 Brilon

02961 / 96 060

1.6 Wohnungslosigkeit

Beratungsstellen zu Wohnungslosigkeit bieten umfassende Unterstützung für Menschen ohne festen Wohnsitz oder in Wohnungsnot. Sie helfen den Betroffenen bei der Suche nach geeignetem Wohnraum und unterstützen sie bei Behördengängen, Anträgen und der Suche nach sozialen und finanziellen Hilfen. Ziel ist es, die Wohnsituation zu stabilisieren, eine dauerhafte Wohnperspektive zu schaffen und die soziale Integration der Betroffenen zu fördern.

Arnsberg

Diakonie Ruhr-Hellweg

Zu den Werkstätten 15, 59821 Arnsberg

02931 / 93 98 58 10

info@diakonie-ruhr-hellweg.de

1.7 Gewalt

Beratungsangebote bei Gewalterfahrungen bieten Betroffenen vertrauliche Gespräche, rechtliche Beratung und psychosoziale Unterstützung. Der polizeiliche Opferschutz umfasst Gefährdungsanalysen, Schutzanordnungen und Hilfe bei der Strafverfolgung. Frauenhäuser bieten Frauen und ihren Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, eine sichere Zuflucht, Beratung und Unterstützung. Der Weiße Ring e.V. unterstützt Opfer von Kriminalität und Gewalt mit finanzieller Hilfe, rechtlicher Beratung und emotionaler Betreuung unterstützt, um ihnen den Weg zurück in ein normales Leben zu erleichtern.

Hochsauerlandkreis

Opferschutzbeauftragte der Polizei im Hochsauerlandkreis

Kriminalhauptkommissar

Oliver Milhoff

0291 / 90 87 720

Opferschutz Verkehr Polizeihauptkommissarin

Nina Mathweis & Bianca Scheer

0291 / 90 20 55 10 & 0291 / 90 20 55 11

Am Rautenschemm 2, 59872 Meschede

Opferschutz.verkehr.hochsauerlandkreis@polizei.nrw.de

Weiße Ring e.V.

Hochsauerlandkreis

0231 / 98 194 850

hochsauerlandkreis@mail.weisser-ring.de

Opfertelefon

116 006

Onlineberatung

www.weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer/onlineberatung

Arnsberg

Frauenhaus Arnsberg

Postfach 4153, 59735 Arnsberg

02932 / 90 09 440

frauenhaus@frauen-hsk.de

1.8 Frauenberatungsstellen

Frauenberatungsstellen bieten Frauen in schwierigen Lebenslagen umfassende Unterstützung und Beratung. Sie helfen bei Themen wie häuslicher Gewalt, Trennung, Scheidung, beruflicher Neuorientierung und anderen spezifischen Herausforderungen. Ziel ist es, durch individuelle Beratung, Information und Befähigung die persönliche und soziale Situation der Frauen zu verbessern, ihre Rechte zu stärken und ihnen Wege zu einem selbstbestimmten Leben aufzuzeigen.

Arnsberg

Frauen helfen Frauen Arnsberg e.V.
Arnsberger Straße 14, 59759 Arnsberg
02932/8987 703
beratung@frauen-hsk.de
www.frauen-hsk.de

Meschede

Verein Frauenzentrum Frauenzimmer e.V.
Ruhrplatz 2, 59872 Meschede
0291/52171
info@frauenberatung-hsk.de
www.frauenberatung-hsk.de

Die Themen Sexualität aus 1.9 und Gewalt aus 1.7 werden ebenfalls innerhalb der Frauenberatungsstellen behandelt.



1.9 AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die Fachstelle "Sexuelle Gesundheit" des Gesundheitsamtes Hochsauerlandkreis richtet sich an alle Menschen und besonders an Personen mit erhöhtem Infektionsrisiko, ohne Krankenversicherung oder bei Diskriminierungsangst. Dabei sind Anonymität, Vertraulichkeit und Unvoreingenommenheit garantiert und alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Sie informiert über sexuell übertragbare Infektionen (STI), deren Prävention durch Safer Sex sowie Kondome und unterstützt bei der Testdiagnostik. Auch wenn STI oft symptomlos verlaufen, ist eine rechtzeitige Diagnose und Behandlung wichtig, um schwerwiegende Komplikationen zu vermeiden.

Hochsauerlandkreis

Gesundheitsamt HSK

Fachstelle Sexuelle Gesundheit
Hüneburgstraße 3a, 59872 Meschede
0291 / 94 47 11
christel.blumenstein-carrara@hochsauerlandkreis.de

Fachstelle STI
Beratung, Untersuchung und Test zu anderen sexuell übertragbaren Infektionen
0291 / 94 44 40

Kapitel 2

Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Das Kapitel „Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen“ bietet einen Überblick über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Betroffene. Es umfasst sowohl ambulante als auch stationäre Angebote, die darauf abzielen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, ihre Selbständigkeit zu fördern, sie bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Krisen zu unterstützen und ihre soziale Integration zu stärken.

2.1 Kontakt- und Beratungsstellen

Kontakt- und Beratungsstellen bieten gezielte Unterstützung und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen. Sie beraten individuell, leisten psychosoziale Unterstützung und informieren über Therapie- und Hilfsangebote. Darüber hinaus helfen sie, geeignete Behandlungswege zu finden, die Alltagsbewältigung zu verbessern und die soziale Integration zu fördern. Ziel ist es, den Betroffenen durch kompetente Ansprechpartner in ihrer jeweiligen Lebenssituation zu helfen und eine umfassende Unterstützung anzubieten.

Arnsberg

Förderkreis Psychische Gesundheit Arnsberg e.V.

Goethestraße 19, 59755 Arnsberg
02932 / 93 11 80
info@fpg-arnsberg.de
www.fpg-arnsberg.de

Meschede

Diakonie Ruhr-Hellweg

Schützenstraße 10, 59872 Meschede
0291 / 29 00 171
bw-meschede@diakonie-ruhr-hellweg.de
www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Brilon

**IPSYLON - Initiativkreis
psychosozialer Hilfen Brilon e.V.**
Scharfenberger Hof 6, 59929 Brilon
02961 / 52 864
IPSYLON-eV@t-online.de
www.ipsylon-brilon.de

Schmallenberg

Diakonie Ruhr-Hellweg

Weststraße 50, 57329 Schmallenberg
02972 / 47 757
kub-schmallenberg@diakonie-ruhr-hellweg.de
www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Marsberg

LWL-Wohnverbund

Hauptstraße 64, 34431 Marsberg
02992 / 60 14 735
kub-lwl-wv.marsberg@lwl.org
www.lwl.org

Winterberg

Sozialwerk St. Georg e.V.

Poststraße 3, 59955 Winterberg
02981 / 92 85 80
www.sozialwerk-st-georg.de

2.2 Sozialpsychiatrischer Dienst des Hochsauerlandkreises

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Hochsauerlandkreis bietet kostenlose und vertrauliche Unterstützung für Menschen mit seelischen Problemen. Ein multiprofessionelles Team steht für Beratung, Krisenintervention und längerfristige Begleitung zur Verfügung. Das Angebot umfasst telefonische und persönliche Beratung, Hausbesuche, Informationen über weitere Hilfsangebote und Vermittlung in Rehabilitationsmaßnahmen. Auch Angehörige können Unterstützung erhalten und auf Wunsch wird mit den behandelnden Ärzten zusammengearbeitet.

Hochsauerlandkreis

Sozialpsychiatrischer Dienst des Hochsauerlandkreises

Steinstraße 27, 59872 Meschede
0291 / 94 42 17
Gisela.Brouwers@hochsauerlandkreis.de

2.3 Ambulante Behandlung

Die ambulante Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen bietet eine flexible und alltagstaugliche Unterstützung. Durch regelmäßige Therapie- und Beratungsgespräche in der Praxis oder durch Hausbesuche können Betroffene ihre seelischen Herausforderungen bewältigen, ohne ihr gewohntes Lebensumfeld verlassen zu müssen. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität, die Bewältigung von Krisen und die Förderung der Selbstständigkeit bei gleichzeitiger Gewährleistung einer kontinuierlichen Betreuung.

2.3.1 Niedergelassene Nervenärzte, Neurologen und Psychiater

Niedergelassene Nervenärzte, Neurologen und Psychiater bieten eine spezialisierte medizinische Versorgung für Menschen mit neurologischen und psychischen Erkrankungen. Diese Fachärzte sind in ihren Praxen für die Diagnostik, Therapie und Langzeitbetreuung der Patienten zuständig. Sie helfen bei der Behandlung von Störungen des Nervensystems, psychischen Erkrankungen und emotionalen Problemen und arbeiten eng mit anderen medizinischen und therapeutischen Diensten zusammen, um eine umfassende Versorgung zu gewährleisten.

Hochsauerlandkreis

Neurologisches Versorgungszentrum Hochsauerland (4 Standorte):

<https://www.neurologie-hsk.de/>

Praxis Arnsberg

Frau Nicole Steinhauer

Frau Angela Lamberty

Neumarkt 1, 59821 Arnsberg

02931 / 53 11 845

Praxis Neheim

Herr Bozhidar Pavlev

Herr Arsia Mahdavi

Frau Mariya Nesheva

Neheimer Markt 5, 59755 Arnsberg-Neheim

02932 / 70 06 10

Praxis Sundern

Herr Maged Khaled

Herr Raouf Kabar

Am Hesslieth 1, 59846 Sundern-

Langscheid

02935 / 80 73 00

Praxis Meschede

Frau Dr. med. Iris Ricke

Ruhrplatz 2, 59872 Meschede

0291/9021445

Arnsberg

MVZ Hochsauerland | Praxis für Neurologie

Herr Dr. med. Daniel Weitkamp

Frau Dr. med. Ann ABmus

Frau Dr. med. Claudia Stock

Herr Dr. med. Armin Buss

Herr Dr. med. Christoph Spitzer

Herr Dr. med. Haisam El Djabri

Heinrich-Lübke-Straße 10, 59759 Arnsberg-Hüsten

02932 / 93 91 460

mvz-neurologie@klinikum-hochsauerland.de

Herr Friedrich Stoer

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Goethestraße 30a, 59755 Arnsberg-Neheim

02932 / 93 99 930

Meschede

Herr Christoph Jung

Kampstraße 20, 59872 Meschede

0291 / 90 21 626

2.3.2 Niedergelassene Ärzte mit Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“

Niedergelassene Ärzte mit der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ bieten spezialisierte Unterstützung für Menschen mit psychischen und emotionalen Problemen. Diese Ärzte kombinieren ihr medizinisches Fachwissen mit psychotherapeutischen Verfahren, um ganzheitliche Behandlungsansätze zu ermöglichen. Sie führen Diagnosen durch, bieten therapeutische Gespräche an und unterstützen Patienten dabei, ihre psychische Gesundheit zu verbessern. Ihre Arbeit umfasst sowohl die medizinische als auch die psychologische Betreuung, um eine ganzheitliche Behandlung zu gewährleisten.

Arnsberg

Herr Friedrich Stoer
Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Goethestraße 30a, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 93 99 930

Frau Dr. med. Maria Klauke
Ärztliche Psychotherapeutin
Heinrich-Lübke-Straße 22, 59759 Arnsberg-Hüsten
02932 / 62 65 790

Herr Dr. med. Stefan Dietrich
Facharzt für Psychiatrie/ Psychotherapie
Burgstraße 25, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 90 22 666; www.dr-stefan-dietrich.de

Frau Dr. med. Claudia Schmidt
Ärztliche Psychotherapeutin
Obenwerth 4, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 83 502

Frau Dr. med. Martina Kirschmann
Ärztliche Psychotherapeutin
Hauptstraße 22, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 93 18 840

Sundern

Frau Vera Guntermann
Ärztliche Psychotherapeutin
Hachener Straße 65, 59846 Sundern
02935 / 96 63 655
vera_guntermann@web.de

Brilon

Frau Birgit Müller
Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Rosentwiete 17, 59929 Brilon
0157 73 84 08 33

Schmallenberg

Frau Dr. med. Rose-Martha Somborn
Ärztin für Psychiatrie/Psychotherapie
MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392
Schmallenberg
02974 / 96 93 20

2.3.3 Niedergelassene Psychotherapeuten mit ausschließlich psychotherapeutischer Praxis

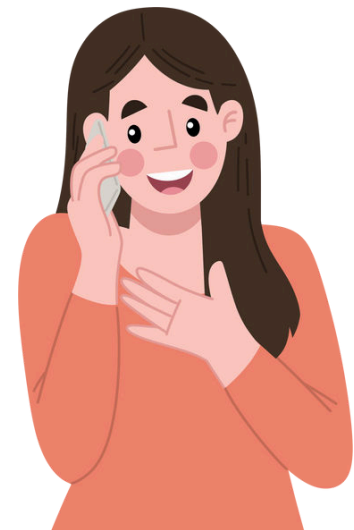
Niedergelassene Psychotherapeuten bieten spezialisierte Unterstützung für Menschen mit psychischen und emotionalen Problemen. Sie konzentrieren sich auf therapeutische Gespräche und psychotherapeutische Verfahren, um Patienten bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen zu unterstützen. Psychotherapeutische Praxen bieten einen geschützten Raum für individuelle Therapie, um die psychische Gesundheit zu fördern und langfristige Veränderungen im emotionalen Wohlbefinden der Patienten zu erreichen.

Wenn Sie auf der Suche nach psychotherapeutischer Hilfe sind, stehen Ihnen im Hochsauerlandkreis viele qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung. Besuchen Sie die Website der 116 117. Dort finden Sie eine umfassende Arzt- und Therapeutensuche, die Ihnen hilft, passende Unterstützung in Ihrer Nähe zu finden.

Die Webseite bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Einfache und schnelle Suche nach Fachärzten und Psychotherapeuten
- Detaillierte Informationen zu den Praxen
- Möglichkeit, direkt Kontakt aufzunehmen und Termine zu vereinbaren

Nutzen Sie die praktische Suchfunktion unter www.arztsuche.116117.de/ oder scannen Sie den QR-Code.



für Privatversicherte und Selbstzahler empfiehlt sich außerdem die Psychotherapeutensuche, der Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPTV):

www.dptv.de/psychotherapie/psychotherapeutensuche/

Hier sind auch Privatpraxen mit aufgeführt. Zur Suche gelangen Sie über den QR-Code.

2.3.4 Psychiatrische Ambulanzen

Psychiatrische Institutsambulanzen bieten spezialisierte und zeitnahe Unterstützung für Menschen mit akuten oder chronischen psychischen Erkrankungen. Sie ermöglichen eine umfassende Diagnostik, Krisenintervention und Therapie im ambulanten Bereich. Die Patienten erhalten hier eine gezielte Behandlung, Beratung und Begleitung, oft in enger Zusammenarbeit mit anderen medizinischen und sozialen Diensten. Ziel ist es, die psychische Gesundheit zu stabilisieren und eine optimale Versorgung ohne stationären Aufenthalt zu gewährleisten.

Arnsberg

Klinikum Hochsauerlandkreis
St. Johannes Hospital
Institutionsambulanz
Springufer 7, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 98 02 43 701

Meschede

LWL-Klinikum Marsberg
Institutsambulanz im heruM Meschede
Winziger Platz 10, 59872 Meschede
0291 / 98 06 71 -10 oder -12

Warstein

LWL-Klinik Warstein
Institutsambulanz
Franz-Hegemann-Straße 23,
59581 Warstein
02902 / 82 19 60
info@psychiatrie-warstein.de

Marsberg

LWL-Klinikum Marsberg
Institutsambulanz
Weist 42, 34431 Marsberg
02992 / 60 15 000

2.3.5 Ambulante Psychiatrische Pflege

Die Ambulante Psychiatrische Pflege (APP) bietet Unterstützung für Menschen, die nach einem klinischen Aufenthalt oder aufgrund einer psychischen Erkrankung Hilfe benötigen. Eine psychiatrische Pflegefachkraft begleitet die Klienten individuell im Alltag, um die Auswirkungen der Erkrankung zu minimieren und ein selbstbestimmtes Leben im häuslichen Umfeld zu fördern. Die Finanzierung erfolgt über Krankenkassen bei entsprechender Diagnose und sog. GAF-Wert. Die Leistung kann bis zu 14 Stunden pro Woche über vier Monate erbracht werden, basierend auf Verordnungen von Fachärzten oder Psychotherapeuten.

Arnsberg Sundern

Sozialwerk St. Georg Care gGmbH
Dienstleistungen für Menschen mit Assistenzbedarf
Ambulanter Pflegedienst Soest
Jakobstr. 9a, 59494 Soest
02921 / 67 22 610
A.Aulbur@sozialwerk-st-georg.de
www.gemeinsam-anders-stark.de

Der GAF-Wert (Global Assessment of Functioning) ist eine Skala von 0 bis 100 zur Bewertung des Funktionsniveaus einer Person mit psychischer Erkrankung. Ein höherer Wert gibt an, dass die Person ihren Alltag besser bewältigt, ein niedrigerer Wert, dass mehr Unterstützung nötig ist. Der GAF-Wert hilft Ärzten und Therapeuten, den Schweregrad der Beeinträchtigung zu bestimmen und Maßnahmen zu planen.



2.3.6 Ambulante Soziotherapie

Die Soziotherapie unterstützt Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen bei der Verbesserung ihrer sozialen Fähigkeiten und der Alltagsbewältigung und fördert ihre Selbständigkeit und Integration in die Gesellschaft. Sie umfasst Einzelbetreuung, Gruppentherapie, soziales Kompetenztraining und Krisenintervention. In Deutschland ist die Soziotherapie im Sozialgesetzbuch (SGB V) geregelt und kann nach ärztlicher Verordnung von den Krankenkassen finanziert werden.

Meschede

bfw - Unternehmen für Bildung
Im Schlahbruch 31, 59872 Meschede
0291 / 95 28 80
meschede@bfw.de

2.4 Teilstationäre Behandlung

Tageskliniken oder teilstationäre Einrichtungen stellen Patienten und Patientinnen die Möglichkeit bereit, tagsüber strukturierte therapeutische Programme und Behandlungen in einer klinischen Umgebung zu erhalten, während sie abends und am Wochenende nach Hause zurückkehren können. Diese Einrichtungen bieten eine intensive Betreuung und Behandlung für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen oder anderen medizinischen Bedürfnissen, ohne dass eine stationäre Aufnahme erforderlich ist.

Arnsberg

Klinikum Hochsauerlandkreis

St. Johannes Hospital
Psychiatrische Tagesklinik
Springufer 7, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 98 02 43 771

Schmallenberg

LWL-Klinikum Marsberg

Tagesklinik Schmallenberg-Bad Fredeburg
Von-Ascheberg-Straße 19a, 57392 Schmallenberg-Bad Fredeburg
02974 / 96 820
tk-schmallenberg@lwl.org

Marsberg

LWL-Klinikum Marsberg

Tagesklinik
Weist 44, 34431 Marsberg
02992 / 60 15 050

Meschede

LWL-Klinikum Marsberg

Tagesklinik im heruM Meschede
Winziger Platz 10, 59872 Meschede
0291 / 98 06 71 -10 oder -12
tk-meschede@lwl.org

2.5 Medizinische Rehabilitation

Psychosomatische Rehabilitationseinrichtungen bieten spezialisierte Behandlungen für Menschen an, die unter Wechselwirkungen zwischen körperlichen und psychischen Erkrankungen leiden. In diesen Einrichtungen erhalten die Patienten eine ganzheitliche Therapie, die medizinische, psychologische und soziale Aspekte integriert. Ziel ist es, die Gesundheit und Lebensqualität der Betroffenen nachhaltig zu verbessern, ihre Selbstständigkeit zu fördern und ihnen Wege aufzuzeigen, mit ihren Beschwerden umzugehen. Durch individuelle Behandlungspläne und ein interdisziplinäres Team werden die Patienten ganzheitlich unterstützt.

Schmallenberg

Johannesbad Fachklinik Fredeburg

Rehaklinik in Schmallenberg
Zu den Drei Buchen 1, 57392 Schmallenberg
02974 / 720
info.fkf@johannesbad.com

2.6 Stationäre Behandlung

Die stationäre Behandlung erfolgt in psychiatrischen Kliniken. Dies sind medizinische Einrichtungen, die sich auf die Diagnose, Behandlung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen spezialisiert haben. Sie bieten therapeutische Maßnahmen, medikamentöse Behandlung und psychologische Betreuung an. Neben der stationären Aufnahme für akute Fälle stehen häufig auch ambulante und teilstationäre Angebote zur Verfügung. Ziel ist die Stabilisierung und Verbesserung der psychischen Gesundheit der Patienten.

Arnsberg

Klinikum Hochsauerlandkreis

St. Johannes Hospital
Klinik für Psychiatrie
Springufer 7, 59755 Arnsberg
02932 / 980 0
info@klinikum-arnsberg.de
www.klinikum-arnsberg.de/

Warstein

LWL-Klinik Warstein

Franz-Hegemann-Straße 23, 59581 Warstein
02902 / 820
Info-Kliniken-Lippstadt-Warstein@lwl.org

Marsberg

LWL-Klinikum Marsberg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Weist 45, 34431 Marsberg
02992 / 60 11 000
wkpp-marsberg@lwl.org

LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg

Mühlenstraße 26, 34431 Marsberg
02992/601 2000

2.7 Betreutes Wohnen in Wohngruppen

Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen bietet ein sicheres und unterstützendes Wohnumfeld, in dem die Betroffenen weitgehend selbständig leben können. Diese Wohnform verbindet eigenständiges Wohnen mit professioneller Betreuung und Unterstützung im Alltag. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der Bewohner zu fördern, ihre Lebensqualität zu verbessern und sie bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Krisen zu unterstützen. Durch regelmäßige Betreuung wird ein stabiles und förderliches Umfeld geschaffen, das die soziale Integration und das persönliche Wohlbefinden unterstützt.

Schmallenberg

Sozialwerk St. Georg e.V.

Wohnanlage Drevestraße
Drevestraße 24, 57392 Schmallenberg
02972 / 97 710
a.gernholt@sozialwerk-st-georg.de

Wohnforum Bad Fredeburg

Waldstraße 14-16, 57392
Schmallenberg-Bad Fredeburg
0160 97 30 12 48
s.schmitte@sozialwerk-st-georg.de

Haus Schmallenberg

Breite Wiese 22, 57392 Schmallenberg
0170 67 11 211
r.hebben@sozialwerk-st-georg.de

Haus auf der Insel

Lennestraße 2-4, 57392
Schmallenberg-Oberkirchen
02975 / 96 57 21
m.franz@sozialwerk-st-georg.de

Bestwig

Sozialwerk St. Georg e.V.

Integratives Wohnen Bestwig
Am Bähnchen 13, 59909 Bestwig
02904 / 71 28 512
S.Aufmkolk@sozialwerk-st-georg.de

2.8 Ambulant betreutes Wohnen

Das Ambulant Betreute Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen bietet flexible Unterstützung im eigenen Wohnraum. Diese Wohnform ermöglicht es den Betroffenen, selbstständig zu leben und gleichzeitig regelmäßig professionelle Unterstützung und Hilfe im Alltag zu erhalten. Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität, die Förderung der Selbständigkeit und die Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Krisen. Durch die individuelle Betreuung und Begleitung wird ein stabiles und unterstützendes Umfeld geschaffen, das die soziale Integration stärkt.

Arnsberg

Förderkreis psychische Gesundheit e. V. Arnsberg

Goethestraße 19, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 93 11 80
info@fpg-arnsberg.de

Diakonie Ruhr-Hellweg

Zu den Werkstätten 15, 59821 Arnsberg
02931 / 93 98 58 42
Clemens-August-Straße 10a, 59821 Arnsberg
0151 14 62 80 94
Clemens-August-Straße 10, 59821 Arnsberg
0151 14 62 70 93

Caritasverband Arnsberg e.V.

Stembergstraße 31, 59755 Arnsberg
02932 / 52 49 410
m.boeger@caritas-arnsberg.de
Am Bahnhof 4a, 59823 Arnsberg / Oeventrop
02937/827159

Sozialwerk St. Georg e.V.

Burgstraße 1, 59755 Arnsberg
02932 / 89 30 06
j.rock@sozialwerk-st-georg.de

ZAP Apo Care GmbH

Goethestraße 30a, 59755 Arnsberg
02902 / 20 50
info@zap-pflege.de

Brilon

IPSYLON e. V. Brilon

Scharfenberger Hof 6, 59929 Brilon
02961 / 52 864
IPSYLON-eV@t-online.de

Meschede

Sozialwerk St. Georg e.V.

Zeughausstraße 10, 59872 Meschede
0160 90 51 50 18
s.vahrenholt@sozialwerk-st-georg.de

Olsberg

Josefsheim Bigge

Ruhrufer 15, 59939 Olsberg
02962 / 80 02 01 13
www.josefsheim.de/wohnen-leben/ambulantes-wohnen/

Schmallenberg

Sozialwerk St. Georg e.V.

Auf der Lake 8b, 57392 Schmallenberg
0160 71 86 292 a.gernholt@sozialwerk-st-georg.de

Diakonie Hochsauerland-Soest e.V.

Betreutes Wohnen
Weststraße 50, 57392 Schmallenberg
02972 / 47 756

Winterberg

Caritasverband Brilon e.V.

Hauptstraße 30, 59955 Winterberg
02981 / 91 99 585
j.bruckmann@caritas-brilon.de

Warstein

LWL-Wohnverbund Warstein

Franz-Hegemann-Str. 23, 59581 Warstein
02902 / 82 30 01
lwl-wohnverbund-warstein@lwl.org

Kapitel 3

Hilfen bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen

Gerontopsychiatrische Hilfen bieten spezialisierte Unterstützung für ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Demenz, Depressionen oder Angststörungen. Diese Hilfen umfassen medizinische Betreuung, psychotherapeutische Maßnahmen und soziale Unterstützung, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und ihre Selbständigkeit zu fördern. Ziel ist es, durch eine ganzheitliche und altersgerechte Versorgung die psychische Gesundheit zu stabilisieren und die soziale Integration älterer Menschen zu fördern.

3.1 Pflegeberatung

Die Pflegeberatung bietet umfassende Unterstützung und Beratung für Menschen, die von Pflegebedürftigkeit oder Behinderung betroffen sind. Sie hilft bei Fragen zu barrierefreiem Wohnen, Isolation, Überforderung und seelischen Notlagen. Das Angebot umfasst persönliche Beratung im Hausbesuch, telefonisch oder online, sowie Einzel- und Familiengespräche. Unabhängig von Trägern werden vermittelnde und koordinierende Hilfen, fachliche Betreuung und längerfristige Begleitung angeboten.

Hochsauerlandkreis

Fachstelle Pflege-Alter-Behinderung des Hochsauerlandkreises

Silvia Kölber Eichholzstraße 9, 59821 Arnsberg 02931 / 94 40 01 Für Sundern und Schmallenberg	Anne Schreckenber Am Rothaarsteig 1, 59929 Brilon 02961 / 94 33 33 Für Brilon und Marsberg	Anne Fischer Steinstraße 27, 59872 Meschede 0291 / 94 12 24 Für Bestwig, Meschede und Eslohe
Antonia Wilmes Eichholzstraße 9, 59821 Arnsberg 02931 / 94 42 47 Für Arnsberg	Ute Freisen & Maria Gierse- Arsten Steinstraße 27, 59872 Meschede 0291 / 94 11 11 & 94 42 94 Für Olsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach	

3.2 Behandlung

Die gerontopsychiatrische Versorgung bietet spezialisierte Unterstützung für ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Demenz, Depression oder Angststörungen. Sie umfasst medizinische Betreuung, psychotherapeutische Maßnahmen und soziale Unterstützung, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und ihre Selbstständigkeit zu fördern. Durch individuelle und ganzheitliche Ansätze werden die speziellen Bedürfnisse und Herausforderungen älterer Menschen berücksichtigt, um ihre psychische Gesundheit zu stabilisieren und ihre soziale Integration zu unterstützen.

Marsberg

LWL-Klinik Marsberg
Weist 45, 34431 Marsberg
02992 / 60 11 000
wkpp-marsberg@wkp-lwl.org
www.lwl-psychiatrie-marsberg.de

Weiterführende Informationen und Kontaktadressen zum Bereich Pflege finden sich auf der Internetseite des Demenznetzwerkes des Hochsauerlandkreises. Diese können Sie über den QR-Code oder unter folgendem Link aufrufen:
<https://www.demenznetzwerke-hsk.de/>

Weiterführende Informationen zu stationären Einrichtungen erhalten Sie über den Heimfinder NRW und zu Unterstützungsangeboten im Alltag über den Angebotsfinder NRW.



Hier geht's zum Heimfinder NRW:



Hier geht's zum Angebotsfinder NRW:



Information

Psychosoziale und psychiatrische Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern

Psychosoziale und psychiatrische Hilfen für Kinder und Jugendliche bieten fachliche Unterstützung bei psychischen und emotionalen Problemen. Sie umfassen Diagnostik, Therapie und Beratung durch Fachärzte, Psychologen und Sozialarbeiter. Ziel ist es, die seelische Gesundheit der jungen Menschen zu fördern, ihre Entwicklungsprozesse zu unterstützen und ihnen bei der Bewältigung von Krisen und Herausforderungen zu helfen. Durch individuelle und altersgerechte Ansätze wird eine ganzheitliche Betreuung gewährleistet, die sowohl das Kind oder den Jugendlichen als auch sein familiäres Umfeld einbezieht.

Für detaillierte Informationen und Hilfen speziell für junge Menschen im HSK wurde die Seite "Mental Help" erstellt. Diese können Sie über folgenden QR-Code aufrufen:



MENTAL HELP

Kapitel 4

Hilfen für Menschen mit Suchterkrankungen

Das Kapitel "Hilfen für Menschen mit Suchterkrankungen" gibt einen Überblick über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Betroffene mit dem Ziel, die Abhängigkeit zu überwinden und die Lebensqualität zu verbessern. Ziel ist es, den Betroffenen durch individuelle und ganzheitliche Ansätze Wege aus der Sucht aufzuzeigen, ihre Gesundheit zu stabilisieren und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

4.1 Ambulante Beratung und Behandlung

Die ambulante Beratung und Betreuung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen umfasst Unterstützungsangebote, die den Betroffenen helfen, ihre Abhängigkeit im Alltag zu bewältigen. Diese Angebote beinhalten persönliche Beratungsgespräche, Therapie und kontinuierliche Betreuung durch Fachkräfte. Ziel ist es, den Betroffenen Wege aus der Sucht aufzuzeigen, ihre gesundheitliche Situation zu verbessern und ihre Lebensqualität zu erhöhen, ohne dass ein stationärer Aufenthalt notwendig wird.

Arnsberg

Beratungsstelle Wendepunkt Suchthilfe

Dicke Hecke 40, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 20 12 208
www.arnsberg.de/wohnen-
leben/gesundheits-soziales/wendepunkt-
suchthilfe

Brilon

Caritasverband Brilon e.V.

Sucht- und Drogenberatung
Hauptstelle Brilon
Obere Mauer 1, 59929 Brilon
02961 / 77 99 770
psbb.brilon@caritas-brilon.de

Meschede

Caritasverband Brilon e.V.

Sucht- und Drogenberatung
Nebenstelle Meschede
Steinstr. 13, 59872 Meschede
0291 / 99 970
psbb.meschede@caritas-brilon.de

4.2 Stationäre Behandlung: Entzug und Entwöhnung

Stationäre Behandlungsprogramme für Menschen mit Suchterkrankungen werden in spezialisierten Einrichtungen durchgeführt. Diese Programme umfassen einen medizinisch überwachten Entzug, therapeutische Maßnahmen und eine umfassende Betreuung, um den Betroffenen zu helfen, ihre körperliche Abhängigkeit zu überwinden und langfristig ein suchtfreies Leben zu führen. Ziel ist es, durch strukturierte und ganzheitliche Ansätze die Gesundheit zu stabilisieren und die Grundlage für eine nachhaltige Genesung zu schaffen.

Brilon

Klinik Brilon-Wald

Psychosomatische Fachklinik für
Abhängigkeitserkrankungen
Friedrich-Köster-Weg 2, 59929 Brilon
02961 / 98 10
info@reha-kbw.dev

Schmallenberg

Fachklinik Holthäuser Mühle

Suchtbehandlungszentrum in Schmallenberg
Mittelstraße 1, 57392 Schmallenberg
02974 / 77 80
info.hm@johannesbad.com

Johannesbad Fachklinik Fredeburg

Rehaklinik in Schmallenberg
Zu den Drei Buchen 1, 57392 Schmallenberg
02974 / 72 0
info.fkf@johannesbad.com

4.3 Substitutionsambulanzen

Substitutionsambulanzen bieten medizinische Versorgung für opioidabhängige Menschen. Hier erhalten die Betroffenen eine medikamentöse Behandlung, die den Entzug erleichtert und die Abhängigkeit stabilisiert. Zusätzlich bieten die Ambulanzen psychosoziale Unterstützung und Beratung an, um die Lebenssituation zu verbessern und langfristig ein suchtfreies Leben zu ermöglichen.

Meschede

Suchtmedizinische Ambulanz des Gesundheitsamtes HSK

Hünenburgstraße 3a. 2, 59872 Meschede
0291 / 94 51 20
Michaela.Andres@hochsauerlandkreis.de
Edith.Paukstat@hochsauerlandkreis.de

Marsberg

LWL-Klinikum Marsberg

Suchtambulanz
einschließlich Substitutionstherapie von Opiatabhängigen
Weist 45, 34431 Marsberg
02992 / 60 11 74 0

4.4 Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen ist eine Wohnform, die speziell auf die Bedürfnisse suchtkranker Menschen zugeschnitten ist. Es verbindet ein sicheres und stabiles Wohnumfeld mit professioneller Unterstützung und Betreuung. Ziel ist es, den Bewohnern zu helfen, ein selbstständiges und suchtfreies Leben zu führen, Alltagsprobleme zu bewältigen und die soziale Integration zu fördern. Durch die individuelle Betreuung wird den Betroffenen eine nachhaltige Stabilisierung und Verbesserung ihrer Lebensqualität ermöglicht.

Bestwig

Sozialwerk St. Georg e.V.

Integratives Wohnen Bestwig
Am Bähnchen 13, 59909 Bestwig
02904 / 71 28 512
S.Aufmkolk@sozialwerk-st-georg.de

Schmallenberg

Sozialwerk St. Georg e.V.

Haus auf der Insel
Lennestraße 2-4, 57392 Schmallenberg-
Oberkirchen
02975 / 96 57 21
m.franz@sozialwerk-st-georg.de

Sozialwerk St. Georg e.V.

Wohnforum Bad Fredeburg
Waldstraße 14-16, 57392 Schmallenberg-Bad
Fredeburg
0160 97 30 12 48
s.schmitte@sozialwerk-st-georg.de

Winterberg

Caritasverband Brilon e.V.

Haus Nordhang
Am Hagenblech 53, 59955 Winterberg
02981/928700
f.goeddeke@caritas-brilon.de

4.5 Ambulant betreutes Wohnen

Mit dem Ambulant Betreuten Wohnen für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung wird eine flexible Unterstützung in der eigenen Wohnung angeboten. Diese Wohnform ermöglicht es den Betroffenen, eigenständig zu leben und gleichzeitig regelmäßig professionelle Hilfe und Betreuung in Anspruch zu nehmen. Ziel ist es, ihre Selbstständigkeit zu fördern, ihre Lebensqualität zu verbessern und sie bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Krisen zu unterstützen. Durch individuelle Betreuung und gezielte Hilfsangebote wird ein stabiles und unterstützendes Umfeld geschaffen, das die soziale Integration und das persönliche Wohlbefinden stärkt.

Arnsberg

Diakonie Ruhr-Hellweg

Zu den Werkstätten 15, 59821 Arnsberg
02931 / 93 98 58 42
Clemens-August-Straße 10a, 59821 Arnsberg
0151 14 62 80 94
Clemens-August-Straße 10, 59821 Arnsberg
0151 14 62 70 93

Meschede

Diakonie Hochsauerland-Soest e.V.

Betreutes Wohnen
Schützenstraße 10, 59872 Meschede
0291 / 29 00 170

Winterberg

Caritasverband Brilon e.V.

Hauptstraße 30, 59955 Winterberg
02981 / 91 99 585
j.bruckmann@caritas-brilon.de

Warstein

LWL-Wohnverbund Warstein

Franz-Hegemann-Str. 23, 59581 Warstein
02902 / 82 30 01
lwl-wohnverbund-warstein@lwl.org

Kapitel 5

Hilfen für Menschen mit Behinderung

Hilfen für Menschen mit Behinderungen umfassen eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten, die die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die Integration in den Arbeitsmarkt fördern sollen. Sie reichen von finanziellen Hilfen und technischen Hilfsmitteln bis hin zu Beratungs- und Betreuungsangeboten. Ziel ist es, behinderungsbedingte Nachteile auszugleichen und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Durch individuelle Beratung und passgenaue Maßnahmen soll jeder Mensch mit Behinderung die bestmögliche Unterstützung erhalten, um seine persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen.

5.1 Behindertenbeauftragter

Der Behindertenbeauftragte setzt sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Er berät und unterstützt Betroffene und deren Angehörige, um deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Der Behindertenbeauftragte setzt sich für den Abbau von Barrieren ein und fördert die Inklusion in verschiedenen Lebensbereichen. Sie können sich an ihn wenden, wenn es um Fragen der Barrierefreiheit, Diskriminierung oder andere Anliegen rund um das Thema Behinderung geht.

Hochsauerlandkreis

Ehrenamtlicher Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung

Ferdi Lenze

Unter der Helle 2, 59872 Meschede-Wehrstapel

0291 / 50 708 u. 0175 37 89 645

ferdi.lenze@t-online.de

Stellvertreter

Heinz Arenhövel

Am Hohlweg 26, 59872 Meschede

0291 / 48 64

fam.arenhoevel@gmx.de

5.2 Beratung für Menschen mit Behinderung

Die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung des Gesundheitsamtes bietet umfassende Unterstützung für Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige. Das Angebot umfasst Beratung, Diagnostik, Case Management, Krisenintervention und Langzeitbegleitung. Die Beratungsstelle hilft bei der Bewältigung behinderungsbedingter Herausforderungen, unterstützt bei der Inanspruchnahme rechtlicher und finanzieller Hilfen und berät zu Entlastungsangeboten und behindertengerechtem Wohnen. Darüber hinaus koordiniert sie die Zusammenarbeit aller an der Rehabilitation beteiligten Stellen.

Hochsauerlandkreis

Fachstelle Pflege-Alter-Behinderung des Hochsauerlandkreises

Silvia Kölber

Eichholzstraße 9, 59821 Arnsberg

02931 / 94 40 01

Für Sundern und Schmallenberg

Anne Schreckenber

Am Rothaarsteig 1, 59929 Brilon

02961 / 94 33 33

Für Brilon und Marsberg

Anne Fischer

Steinstraße 27, 59872 Meschede

0291 / 94 12 24

Für Bestwig, Meschede und Eslohe

Antonia Wilmes

Eichholzstraße 9, 59821 Arnsberg

02931 / 94 42 47

Für Arnsberg

Ute Freisen & Maria Gierse- Arsten

Steinstraße 27, 59872 Meschede

0291 / 94 11 11 & 94 42 94

Für Olsberg, Winterberg, Hallenberg und Medebach

5.3 Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die EUTB bietet Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung zu Rehabilitation und Teilhabe. Sie informiert über Unterstützungsangebote, hilft bei der Beantragung von Leistungen und bietet individuelle Lösungen. Ziel ist es, die Selbstbestimmung und Teilhabe zu stärken und den Zugang zu passgenauen Hilfen zu erleichtern.

Arnsberg

Clemens-August-Straße 120, 59821 Arnsberg
02932 / 20 12 291
arnsberg@eutb-hsk.de
www.caritas-arnsberg.de

Brilon

Hohlweg 8, Seniorenzentrum St.
Engelbert, 59929 Brilon
02961 / 96 57 413
brilon@eutb-hsk.de
www.caritas-brilon.de

Meschede

Kolpingstraße 16, 59872 Meschede
0151 / 18 48 82 60
EUTB-HSK-MITTE@sozialwerk-st-georg.de/
www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-hsk-mitte

5.4 Tagesstätten

Tagesstätten für Menschen mit Behinderung bieten eine strukturierte Tagesbetreuung und fördern die soziale und persönliche Entwicklung der Teilnehmer. Diese Einrichtungen unterstützen Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht oder nur eingeschränkt arbeiten können, durch verschiedene Aktivitäten und therapeutische Angebote. Ziel ist es, den Alltag der Betroffenen abwechslungsreich zu gestalten, ihre Fähigkeiten zu fördern und soziale Kontakte zu ermöglichen. Tagesstätten bieten eine wertvolle Unterstützung für die Angehörigen und tragen zur Entlastung im häuslichen Umfeld bei.

Arnsberg

AWO Unterbezirk Hochsauerlandkreis / Soest
Tagesstätte „Lichtblick“
Werler Straße 2a, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 89 23 36

Marsberg

Wohnverbund Marsberg
Tagesstätte für psychischen Erkrankungen / Behinderungen
Mönchstraße 36, 34431 Marsberg
02992 / 60 14 566
tages-staette.moenchstrasse@lwl.org

Schmallenberg

Sozialwerk St. Georg e.V.
Tagesstätte für Begegnung und Arbeit (TaBeA)
Breite Wiese 26 und Auf der Lake 8b, 57392
Schmallenberg
02972 / 48 098
c.tigges@sozialwerk-st-georg.de

Meschede

AWO Unterbezirk Hochsauerlandkreis / Soest
Tagesstätte "Wendepunkt"
Briloner Straße 9-11, 59872 Meschede
0291 / 20 25 69 11
Sozialwerk St. Georg e.V.
Tagesstätte Meschede
Zeughausstraße 10, 59872 Meschede
0160 90 51 50 18
s.vahrenholt@sozialwerk-st-georg.de

5.5 Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen bietet eine Kombination aus eigenständigem Wohnen und professioneller Unterstützung. Ziel ist es, die Bewohner in ihrem Alltag zu unterstützen und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Das Angebot umfasst Hilfe bei der Haushaltsführung, persönliche Betreuung, Unterstützung bei der Freizeitgestaltung und Begleitung zu Terminen. Die Betreuung wird individuell angepasst, um den Bewohnern eine optimale Unterstützung zu bieten und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Arnsberg

Sozialwerk St. Georg e.V.

Haus Arnsberg
Annastraße 35, 59755 Arnsberg
02932 / 89 01 890
h.grau@sozialwerk-st-georg.de

Caritasverband Arnsberg-Sundern e. V.

Wohnhaus St. Christophorus
Oesterfeldweg 59, 59823 Arnsberg
02937 / 96 780
christophorus@caritas-arnsberg.de

Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH

Eichholzstraße 64, 59821 Arnsberg
02931 / 22 166
minieri.sabrina@lh-wohnverbund-wohnen-nrw.de

Caritasverband Arnsberg-Sundern e. V.

Wohnhaus Mariannahill
Mariannahiller Weg 1a, 59821 Arnsberg
02931 / 54 50 75 30
mariannahill@caritas-arnsberg.de

Marsberg

LWL-Wohnverbund Marsberg

Weist 45 / Bredelarer Straße 33, 34431 Marsberg
02992 / 60 14 160
wohnverbund-marsberg@lwl.org

AWO Hochsauerland

Trift 58, 34431 Marsberg
02992 / 50 24
roch@die-awo.de

Brilon

Caritasverband Brilon e.V.

St. Nikolaushaus
Zimmerstraße 4, 59929 Brilon
02961 / 97 74 47 30
c.weigand@caritas-brilon.de

Caritasverband Brilon e.V.

Wohnhäuser St. Hildegard
Mühlenweg 58 a – e, 59929 Brilon
02961 / 97 25 20
j.pirras@caritas-brilon.de

Caritasverband Brilon e.V.

St. Elisabethhaus
Scharfenberger Straße 33, 59929 Brilon
02961 / 52 97 650
c.weigand@caritas-brilon.de

Caritasverband Brilon e.V.

Dechant-Ernst-Haus
Am Hellenteich 40, 59929 Brilon
02961 / 90 83 06
u.weigand@caritas-brilon.de

Sundern

Caritasverband Arnsberg-Sundern e. V.

Wohnhaus St. Marien
Hachener Straße 24, 59846 Sundern
02935 / 96 61 60
st.marien@caritas-arnsberg.de

Winterberg

Caritasverband Brilon e.V.

St. Liboriushaus
Feldstraße 12, 59955 Winterberg
02981 / 47 59 810
u.weigand@caritas-brilon.de

Meschede

Caritasverband Meschede e.V.

Marcel Callo-Haus
Auf der Wieme 1, 59872 Meschede
0291 / 82 578
marcel-callo-haus@caritas-meschede.de

Eslohe

Sozialwerk St. Georg e.V.

Haus Eslohe
Hagenweg 20, 59889 Eslohe
m.franz@sozialwerk-st-georg.de

Bestwig

Sozialwerk St. Georg e.V.

Integratives Wohnen Bestwig
Am Bähnchen 13, 59909 Bestwig
02904 / 71 28 512
S.Aufmkolk@sozialwerk-st-georg.de

Olsberg

Josefsheim gGmbH

Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg
02962 / 80 02 35 03
www.josefsheim-bigge.de

Schmallenberg

Sozialwerk St. Georg e.V.

Haus Winkhausen
Alte Handelsstraße 46, 57392 Schmallenberg
m.franz@sozialwerk-st-georg.de

5.6 Ambulant betreutes Wohnen

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen bietet individuelle Unterstützung in der eigenen Wohnung. Ziel ist es, ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Die Betreuung umfasst Hilfe im Alltag, bei der Haushaltsführung, der Freizeitgestaltung sowie der Nutzung von Bildungs- und Arbeitsangeboten. Diese Unterstützung wird flexibel an die individuellen Bedürfnisse angepasst, um ein Höchstmaß an Selbstständigkeit und Lebensqualität zu erreichen.

Arnsberg

AWO Unterbezirk Hochsauerland / Soest

Werler Straße 2a, 59759 Arnsberg
02932 / 89 23 36
voss@die-awo.de

Sozialwerk St. Georg e.V.

Burgstraße 1, 59755 Arnsberg
02932 / 89 30 06
j.rock@sozialwerk-st-georg.de

Caritasverband Arnsberg e.V.

Stembergstraße 31, 59755 Arnsberg
02932 / 52 49 410
m.boeger@caritas-arnsberg.de

Am Bahnhof 4a, 59823 Arnsberg / Oeventrop
02937 / 82 71 59

Förderkreis psychische Gesundheit e. V. Arnsberg

Goethestraße 19, 59755 Arnsberg-Neheim
02932 / 93 11 80
info@fpg-arnsberg.de

Diakonie Ruhr-Hellweg

Zu den Werkstätten 15, 59821 Arnsberg
02931 / 93 98 58 42
Clemens-August-Straße 10a, 59821 Arnsberg
0151 14 62 80 94
Clemens-August-Straße 10, 59821 Arnsberg
0151 14 62 70 93

Convida gGmbH

Rumbecker Straße 7, 59821 Arnsberg
02931 / 54 50 63
bause@convida-gmbh.de

Olsberg

Josefsheim Bigge

Ruhrufer 15, 59939 Olsberg
02962 / 80 02 01 13
www.josefsheim.de/wohnen-leben/ambulantes-wohnen/

Brilon

Sozialwerk St. Georg e.V.

Bahnhofstraße 36, 59929 Brilon
0175 52 91 294
m.steinhanes@sozialwerk-st-georg.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. Hochsauerlandkreis

Gartenstraße 47, 59929 Brilon
02961 / 96 950
info@lebenshilfe-hsk.de

Caritasverband Brilon e.V.

Gartenstraße 8, 59929 Brilon
02961 / 74 32 13
j.tusch@caritas-brilon.de

Marsberg

AWO Unterbezirk Hochsauerland / Soest

Trift 58, 34431 Marsberg
029920 / 50 24
roch@die-awo.de

LWL-Wohnverbund Marsberg

Weist 45 / Bredelarer Straße 33, 34431 Marsberg
02992 / 60 14 100
andrea.engelmann@lwl.org

Warstein

LWL-Wohnverbund Warstein

Franz-Hegemann-Str. 23, 59581 Warstein
02902 / 82 30 01
lwl-wohnverbund-warstein@lwl.org

Meschede

Caritasverband Meschede e.V.

Steinstraße 12, 59872 Meschede
0291 / 90 21 153
abw@caritas-meschede.de

Sozialwerk St. Georg e.V.

Zeughausstraße 10, 59872 Meschede
0160 90 51 50 18
s.vahrenholt@sozialwerk-st-georg.de

Sauerland-Hilfen gGmbH

Jahnstraße 3, 59872 Meschede
0291 / 95 27 76 01
info@sauerland-hilfen.de

AWO Unterbezirk Hochsauerland / Soest

Briloner Straße 9-11, 59872 Meschede
0291 / 20 25 69 12
vanderbiest@die-awo.de

Bestwig

Ruhrtaler Assistenzdienst

Bachstraße 10a, 59909 Bestwig
02904 / 12 00
info@ruhrtaler-assistenzdienst.de

Winterberg

Sozialwerk St. Georg e.V.

Poststraße 3, 59955 Winterberg
0175 52 91 294
m.steinhanes@sozialwerk-st-georg.de

Caritasverband Brilon e.V.

Hauptstraße 30, 59955 Winterberg
02981 / 91 99 585
j.bruckmann@caritas-brilon.de

5.7 Werkstätten

Werkstätten für Menschen mit Behinderung bieten angepasste Arbeitsplätze und Qualifizierungsmaßnahmen für Personen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können. Ziel der Werkstätten ist die berufliche und soziale Eingliederung der Beschäftigten. Sie bieten einen strukturierten Tagesablauf, individuelle Förderung und berufliche Bildung. Neben Produktion und Dienstleistung bieten die Werkstätten auch therapeutische Angebote und unterstützen die persönliche Entwicklung der Beschäftigten.

Arnsberg

Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V.

Altes Feld 28, 59821 Arnsberg
02931 / 52 080
info-wfbm@caritas-arnsberg.de

Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V.

Im Ohl 16a, 59757 Arnsberg
02932 / 97 87 77
info-wfbm@caritas-arnsberg.de

Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V.

Arbeits- und Bildungszentrum (ABZ)
Im Neyl 20/20a, 59823 Arnsberg-Oeventrop
02937 / 96 98 48 13
info-wfbm@caritas-arnsberg.de

Schmallenberg

LWL-Wohnverbund Marsberg

Weist 45 / Bredelarer Straße 33, 34431 Marsberg
02992 / 60 14 100
andrea.engelmann@lwl.org

Winterberg

Caritasverband Brilon e.V.

Zweigwerkstatt Winterberg
Lamfert 8, 59955 Winterberg
02981 / 92 87 600
info@caritas-brilon.de

Brilon

Caritasverband Brilon e.V.

Werkstatt für psychisch Behinderte
Industrie-Dienst-Leistungen IDL 1
Gallbergweg 46, 59929 Brilon
02961 / 97 18 300
info@caritas-brilon.de

Caritasverband Brilon e.V.

Werkstatt für psychisch Behinderte
Industrie-Dienst-Leistungen IDL 2
Sintfeldweg 9, 59929 Brilon
02961 / 97 18 600
info@caritas-brilon.de

Caritasverband Brilon e.V.

Hauptwerkstatt
Am Mühlenweg 58, 59929 Brilon
02961 / 97 180
info@caritas-brilon.de

Caritasverband Brilon e.V.

Außenstelle
Hinterm Gallberg 12, 59929 Brilon
02961 / 97 18 200
info@caritas-brilon.de

Meschede

Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V.

Werkstatt EnsTeC
Am Heerweg 1, 59872 Meschede
0291 / 95 27 040
cwa-meschede@caritas-arnsberg.de

Marsberg

Caritasverband Brilon e.V.

Zweigwerkstatt Marsberg
Am Leimenbusch 7, 34431 Marsberg
02992 / 97 000
info@caritas-brilon.de

Olsberg

Josefsheim gGmbH

Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg
02962 / 80 02 35 04
www.josefsheim-bigge.de

Kapitel 6

Berufliche Eingliederung und Teilhabe

Berufliche Eingliederung und Teilhabe sind zentrale Anliegen für Menschen mit Behinderungen, Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen. Ziel ist es, Betroffenen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern und ihre Teilhabe am beruflichen Leben zu sichern. Unterschiedliche Unterstützungsangebote helfen dabei, individuelle Hürden zu überwinden und eine geeignete Beschäftigung zu finden. Spezialisierte Fachkräfte beraten und begleiten sowohl bei der Arbeitsplatzsuche, als auch bei der Anpassung des beruflichen Umfelds an die jeweiligen Bedürfnisse. Diese Maßnahmen fördern nicht nur die Selbstständigkeit und Integration, sondern tragen auch zu einer inklusiven Arbeitswelt bei.

Hochsauerlandkreis

Integrationsfachdienst im Hochsauerlandkreis

Schützenstraße 10, 59872 Meschede

Anke Wisselmann

0291/2900 124

awisselmann@diakonie-ruhr-hellweg.de

Katharina Nasdala

0291 / 29 00 126

knasdala@diakonie-ruhr-hellweg.de

<https://www.diakonie-ruhr-hellweg.de/angebote/ausbildung-arbeit/integrationsfachdienst/>

Der Integrationsfachdienst (IFD) unterstützt Menschen mit Behinderung im Arbeitsalltag, indem er spezifische Anpassungen am Arbeitsplatz ermöglicht und unsichtbare Barrieren abbaut. Er bietet Beratung und Begleitung zur Verbesserung der beruflichen Situation und zur Förderung der Selbstbestimmung. Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen werden durch kurzfristige Kriseninterventionen und die Klärung beruflicher Perspektiven unterstützt. Darüber hinaus helfen die Fachkräfte des IFD Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Auch Menschen nach einer psychosomatischen Rehabilitation oder mit Anspruch auf Opferentschädigung können auf die Hilfe des IFD zählen, um wieder ins Berufsleben einzusteigen.

Meschede

Agentur für Arbeit Meschede-Soest

Team für Berufliche Rehabilitation und Teilhabe

Brückenstraße 10, 59872 Meschede

Meschede-Soest.161-Reha@arbeitsagentur.de

Das Team Berufliche Rehabilitation und Teilhabe der Agentur für Arbeit unterstützt Menschen mit Behinderungen, Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Es bietet individuelle Beratung, erstellt Förderpläne und hilft bei der Berufswegeplanung. Darüber hinaus vermittelt sie in Maßnahmen wie Umschulungen und Qualifizierungen, koordiniert mit Rehabilitationsträgern und Arbeitgebern und hilft bei der Anpassung von Arbeitsplätzen, um die berufliche und soziale Integration zu fördern.

Brilon

Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf

Kreishaus Brilon Am Rothaarsteig 1, 59929 Brilon

Paul Kloke

02961 / 94 34 38

Paul.Kloke@hochsauerlandkreis.de

Petra Mengerlinghausen

02961 / 94 34 63

Petra.Mengerlinghausen@hochsauerlandkreis.de

Berit Ohnesorge

02961 / 94 34 52

Berit.Ohnesorge@hochsauerlandkreis.de

Die Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf hat das Ziel, Arbeitsplätze schwerbehinderter Menschen zu sichern und behinderungsbedingte Nachteile im Arbeitsleben auszugleichen. Zu den Leistungen gehören Zuschüsse und Darlehen zur behinderungsgerechten Arbeitsplatzgestaltung, Investitionshilfen, technische Arbeitshilfen und finanzielle Hilfen. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und umfasst alle Fragen rund um den Arbeitsplatz und die Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen.

Bestwig

BTZ - Berufliches Trainingszentrum

Bundesstraße 146, 59909 Bestwig

info@btz.de

www.btz.de

Das Berufliche Trainingszentrum (BTZ) unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen beim Übergang nach einer medizinischen Rehabilitation oder aus der Arbeitslosigkeit bis zum Wiedereinstieg ins Berufsleben. In einem geschützten Raum können die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten entdecken und sich beruflich neu orientieren. Dabei stehen ihre Fähigkeiten und beruflichen Neigungen im Mittelpunkt. Zunächst können sie sich in den Praxisbereichen des BTZ ausprobieren und lernen, mit Belastungen umzugehen, unterstützt von Fachtrainern und psychosozialen Mitarbeitern. Anschließend erfolgt die betriebliche Erprobung in regionalen Betrieben. Nach der Orientierungs- und Stabilisierungsphase erfolgt eine intensive Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz. Auch nach der Arbeitsaufnahme besteht die Möglichkeit einer Nachbetreuung von bis zu 6 Monaten.

Schmallenberg

TEAM IMPULS Schmallenberg GmbH

An der Gleier36a, 57392 Schmallenberg

02972 / 97 89 777

info@team-impuls-schmallenberg.de

TEAM IMPULS bietet im Auftrag verschiedener Kostenträger Maßnahmen zur beruflichen Orientierung, sozialen Beratung, individuellen Stärkenanalyse, Bewerbungsstrategien, Workshops, begleitete Praktika und Arbeitsgelegenheiten an. Schulungsräume und EDV-gestützte Arbeitsplätze stehen zur Verfügung. In einer respektvollen, freundlichen Arbeitsatmosphäre unterstützt das Team die Teilnehmenden auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt. Aktuelle Maßnahmen können erfragt werden. Selbstzahler erhalten ein individuelles Angebot; ein Informationsgespräch ist kostenfrei.

Kapitel 7

Rechtliche Betreuung

Die gesetzliche Betreuung bietet Unterstützung für Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Ein vom Gericht bestellter Betreuer hilft bei finanziellen, medizinischen und behördlichen Angelegenheiten, immer orientiert an den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der betreuten Person. Ziel ist es, die Selbstbestimmung so weit wie möglich zu erhalten und die notwendige Unterstützung zu geben.

Weiterführende Informationen zur Betreuungsbehörde des Hochsauerlandkreises und die Kontaktadressen der Betreuungsvereine finden Sie über den QR-Code oder unter folgendem Link:

<https://www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/buergerservice/gesundheitsamt/betreuungsbehoerde-hsk>



Kapitel 8

Selbsthilfe

In der Selbsthilfe unterstützen sich Menschen gegenseitig, die ähnliche Sorgen, Krankheiten oder Konfliktsituationen haben. Selbsthilfegruppen entstehen aus freier Initiative der Betroffenen und bieten praktische Beratung und Information. Darüber hinaus ermöglichen sie den Austausch unter Betroffenen in Situationen, in denen Angehörige oft überfordert sind.

Die Selbsthilfe-Kontaktstellen sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um das Thema Selbsthilfe und Selbstorganisation.

Im Hochsauerlandkreis stehen Ihnen folgende Selbsthilfekontaktstellen zur Verfügung:

Selbsthilfekontaktstelle Hochsauerland

(ehemals AKIS im HSK)

Clemens-August-Straße 116, 59821 Arnsberg

02932 / 20 12 270 oder 2271 oder 2272

www.arnsberg.de/selbsthilfe

Caritasverband Brilon e.V.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe HSK

02961 / 97 190

pflageselbsthilfe@caritas-brilon.de



Eine Übersicht der Selbsthilfeangebote finden sie hier:

Kapitel 9

Hospiz- und Palliativversorgung

Die Hospiz- und Palliativversorgung bietet umfassende Betreuung und Unterstützung für Menschen mit unheilbaren Erkrankungen in ihrer letzten Lebensphase. Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern, Schmerzen und andere belastende Symptome zu lindern sowie psychosoziale und spirituelle Begleitung zu gewährleisten. Hospizdienste bieten ihre Hilfe sowohl in stationären Einrichtungen als auch ambulant zu Hause an. Sie unterstützen auch die Angehörigen durch Beratung und Entlastung. Ziel ist ein würdevolles und möglichst selbstbestimmtes Leben bis zuletzt.

Hochsauerlandkreis

Klinikum Hochsauerland

Klinik für Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin und Stammzelltransplantation
0291 / 20 21 351
onkologie@klinikum-hochsauerland.de
www.klinikum-hochsauerland.de

Palliativnetz Soest - Hochsauerlandkreis

Regenhertzweg 11a, 59494 Soest
02921 / 94 35 600
info@palliativnetz-soest-hsk.de
www.palliativnetz-soest-hsk.de

Schmallenberg

Ambulanter Hospizdienst Schmallenberg

02972 / 66 47
info@hospizdienst-schmallenberg.de
www.hospizdienst-schmallenberg.de

Winterberg

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

0151 15 669 840
info@hospiz-hallenberg-winterberg.de
www.hospiz-hallenberg-winterberg.de

Arnsberg

Caritas Arnsberg-Sundern e.V.

Sternenweg
Ambulanter Hospizdienst für Kinder,
Jugendliche, Erwachsene
02932 / 52 49 442 oder 0173 87 81 751
sternenweg@caritas-arnsberg.de
www.caritas-arnsberg.de

Caritas Arnsberg-Sundern e.V.

Hospiz Raphael
Gunnar Brandt
02931 / 80 66 50
hospiz@caritas-arnsberg.de
www.caritas-arnsberg.de

Marsberg

Katholischer Hospizverein Marsberg e.V.

0175 74 50 068
info@hospizverein-marsberg.de
www.hospizverein-marsberg.de

Brilon

Hospizverein Brilon

Scharfenberger Str. 19, 59929 Brilon
0175 63 16 641
Brilon-hospiz@gmx.de
www.brilon-hospiz.de

Meschede

Caritas Meschede e.V.

Ambulante Hospiz und Palliativpflege
Verena Helmes
Kordinatorin des ambulanten Hospizes
0291 / 90 21 158
0151 29 80 96 48
ahpp@caritas-meschede.de

Trauergruppe "TrauerOase"
Steinstr. 30, 59872 Meschede
www.caritas-meschede.de

Zur digitalen Version
des Hilfe-Kompasses HSK:



Ein Angebot ist nicht mehr aktuell?

**Sie möchten mit in den Wegweiser
aufgenommen werden?**

Kontaktieren Sie uns bitte!

info@hilfe-kompass-hsk.de